

PRESSEINFORMATION

Bad Überkingen, 18. Februar 2008
Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG
afri

afri Art Award 2008 für junge Kunst und junges Design:

afri wirkt anregend auf Körper, Geist und Künstler

afri ruft eine weitere unkonventionelle Aktion ins Leben: den afri Art Award 2008. Junge Künstler und Designer werden mit einer zielgenauen Ansprache dazu aufgerufen, sich von afri künstlerisch inspirieren zu lassen. Das beste Kunstwerk wird mit der „Schwarzen Palme“ prämiert. Außerdem winken Geldpreise und das Interesse der Öffentlichkeit. Mit dem Art Award trifft afri voll ins Schwarze – nämlich den Nerv einer aktiven und konsumfreudigen Kundschaft mit ausgeprägtem Sinn für Lifestyle, Trends und Genuss.

afri macht die Kunstszene frisch: Der afri Art Award 2008 bietet jungen Künstlern und Designern die Chance, ihr Talent zu zeigen. Studenten von Kunsthochschulen und Akademien werden dazu aufgerufen, sich von afri künstlerisch inspirieren zu lassen. Die Werke sollen einen Bezug zur Marke haben. Man darf sicher sein, dass „die schwärzeste Cola der Welt“ mit ihrem hohen Koffeingehalt die Kreativen zu künstlerischen Höhenflügen anregen wird. Dem Sieger des afri Art Awards wird die „Schwarze Palme“ verliehen. Außerdem winken Geldpreise im Gesamtwert von 5.000 Euro sowie das Interesse einer scene-affinen Öffentlichkeit. Vom 18. Februar an können die Nachwuchstalente ihre

Kunstwerke auf der Homepage von afri vorstellen. Unter www.afri.de finden sich auch die Teilnahmebedingungen, der Stand des öffentlichen Votings für die besten Werke sowie alle Termine rund um die Aktion.

Der Wettbewerb ist so ausgefallen wie markengerecht. Nach dem Erfolg des Jungfilmer Awards 2007 und der großen Resonanz auf das tägliche Online-Voting (in Anlehnung an den Claim „ENTSCHEIDE DICH“) auf www.afri.de positioniert sich das Kultlabel damit erneut als die Szene-Cola schlechthin. Der afri Art Award 2008 erreicht eine spannende Zielgruppe. Denn jungen Künstlern und Designern eilt der Ruf voraus, erfrischend anders zu sein und das Leben in vollen Zügen zu genießen – mit Vorliebe in Szene-Locations. Mit den jungen Kreativen wird assoziiert, was der Verbraucher auch mit afri-cola in Verbindung bringt: Individualität, Anderssein, Spontaneität, Lebenslust.

Der afri Art Award wird natürlich zeitgemäß propagiert: via kreativ gestaltetem Mailing, zielgenauen Postings in szenetypischen Internetforen und auf Online-Plattformen. Die Vernissage findet im kommenden Herbst in Berlin statt.

Für weitere Informationen:
brandplattform GmbH,
Mona Hopfer, Public Relations,
Kalkofenstraße 51, 71083 Herrenberg,
Tel.: 07032 / 932 145, Fax: 07032 / 932 195,
E-Mail: mona.hopfer@brandplattform.de
www.stoll-fischbach.com